

Gesetz über Ausweise der Selbstverwaltung Tino Miekley

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Dieses Gesetz gilt überall dort, wo gemäß der Verfassung der Selbstverwaltung Tino Miekley der Geltungsbereich definiert ist.
- (2) Der Geltungsbereich dieses Gesetzes kann erweitert oder geändert werden durch:
 - a) Beitritt natürlicher oder juristischer Personen
 - b) Erweiterung des Hoheitsbereiches der Selbstverwaltung Tino Miekley
 - c) entsprechende völkerrechtliche Verträge
 - d) Vereinigung mit anderen natürlichen oder juristischen Personen
 - e) Änderung der Verfassung, was dann im Gesetzblatt veröffentlicht werden muß.

§ 2 Ausführung

- (1) Die Gestaltung der Personenidentitätsausweise erfolgt nach den Mustern der Anlage 1 dieses Gesetzes. Abweichungen davon sind nicht zulässig.
- (2) Ein gültiger Personenidentitätsausweise muß handschriftlich unterschrieben, und vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt sein.
- (3) Alle Personenidentitätsausweise der Selbstverwaltung Tino Miekley dürfen nur von dessen Organen hergestellt werden. Die dafür anfallenden Kosten sind zu erstatten.

§ 3 Ausführende Organe

Ausführende Organe werden erst nach Bedarf geschaffen. Bis zu diesem Zeitpunkt liegt die Zuständigkeit verfassungsgemäß bei Miekley, Tino, welcher bis dahin die Ausweisstelle inne hat.

§ 4 Fälschung

Es ist untersagt Personenidentitätsausweise zu fälschen oder sonst wie zu verändern. Dies stellt einen Straftatbestand dar und wird entsprechend geahndet.

§ 5 Einsatz

Der Personenidentitätsausweise muß nicht zwingend mitgeführt werden. Es wird aber empfohlen diesen immer bei sich zu tragen, da sich daraus keine Nachteile aber einige Vorteile ergeben, was zum Beispiel im Falle eines Unfalls sein kann.

§ 6 Übergangs- und Schlußbestimmungen

- (1) Da der Personenidentitätsausweise bereits vor Wirksamwerden dieses Gesetzes von Miekley, Tino eingesetzt wurde, wird hiermit festgelegt, daß dieser Einsatz im Sinne dieses Gesetzes erfolgte und somit als legal betrachtet wird.
- (2) Dieses Gesetz wird mit der öffentlichen Proklamation der Selbstverwaltung Tino Miekley in Kraft gesetzt.
- (3) Änderungen an diesem Gesetz sind im Gesetzblatt zu veröffentlichen.

Berlin, den 20. März 2011

Miekley, Tino



Anlage 1 zum Gesetz über Ausweise der Selbstverwaltung Tino Miekley

Vorderseite des Personenidentitätsausweise

Selbstverwaltung Tino Miekley
Personenidentitätsausweis /identity card/Card d'Identité/Удостоверение личности

Passbild

Familiennamen / Surname / Nom / Фамилия
Mustermann
Vorname / Given names / Prénoms / Имя
Max
Geburtsdag und -ort / Date and place of birth / Date et lieu de naissance
Дата рождения - Место рождения
02.09.1980 in Musterdorf
Nationalität / Nationality / Nationalité / Национальность
Deutscher
Staatsangehörigkeit / Citizenship / Citoyenneté / Гражданство
Deutsches Reich
Unterschrift der Inhaberin, des Inhabers / Signature of bearer
Signature de la, du titulaire / Подпись владельца

Identitätsnummer / Identity number
Numéro d'Identité / НОМЕР ПАСПОРТА
8488918856D8009020

Rückseite des Personenidentitätsausweise

Adresse / Adress / Domicile / Адрес
Musterstr. 10
10000 Berlin

Größe / Height / Taille / Рост
172 cm
Augenfarbe / Colour of eyes / Couleur des yeux / Цвет глаз
braun-grau

Behörde / Authority / Autorité / Ведомство
Ausweisstelle
Selbstverwaltung Tino Miekley

Datum / Date / Date / Дата
01.03.2010
Gültig bis / Date of expiry / date d'expiration / Действителен по
01.03.2020

Begründet durch den Umstand, daß der letzte Weltkrieg noch nicht durch einen Friedensvertrag beendet wurde, befindet sich mein Heimatland noch immer unter Kontrolle der Alliierten und/oder der von diesen eingesetzten Verwaltung (derzeit NGO "BRD"). Die aktuelle NGO "BRD" verwaltet mein Heimatland nicht im Sinne der HLKO und/oder des deutschen Volkes, sondern unterdrückt gezielt das deutsche Volk, verweigert diesem die Staatsangehörigkeit und plündert es schamlos aus.
Bis zum Zeitpunkt der Wiederherstellung des Weltfriedens und der Souveränität meines Heimatlandes, habe ich mich unter Selbstverwaltung, gemäß natürlicher Menschenrechte, hilfsweise gemäß aktuellem Völkerrecht nach IPbPr / ICCPR, Art.1, UN Resolution A/RES/66/83 Art.9, Allgemeine Menschenrechte Art.20 Satz 1 und 2, Art.6, gestellt.